

Osnabrück, das heißt: offen, sozial, vielseitig, naturverbunden, überraschend, bodenständig, attraktiv, überschaubar, wachsend – eben Lebensqualität auf den ersten und zweiten Blick! Fast 170.000 Einwohner fühlen sich hier zu Hause – und als Teil einer Stadt, die glücklich macht.

Als Arbeitgeberin setzen wir Schwerpunkte auf Vielfalt und Verlässlichkeit, Kollegialität und Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Wir sagen stolz: »Wir sind bei der Stadt!« – und freuen uns auf Sie als neue Kollegin und neuen Kollegen.

Wir suchen:

Sozialarbeiter bzw. Sozialpädagoge (m/w/d) für das Berufsanererkennungsjahr in der Jugendgerichtshilfe/Jugendhilfe im Strafverfahren

Die Stelle auf einen Blick:

Stellenumfang: Es handelt sich um eine Vollzeitbeschäftigung mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden.

Befristung: Das Berufsanererkennungsjahr umfasst 12 Monate.

Einstellungszeitpunkt: 1. Oktober 2026

Bewerbungsfrist: 11. Januar 2026

Ihre Aufgaben:

- Mitwirkung in Diversionsverfahren
- Mitwirkung in Anklageverfahren
- Mitwirkung in Bußgeldverfahren
- Mitwirkung bei den Ambulanten Angeboten
- Mitwirkung im „Haus des Jugendrechts“
- Hilfen zur Erziehung (HzE)
- § 1666 BGB - Anrufung des FamG
- Kooperation und Netzwerkaufgaben

Ihr Profil:

Sie verfügen über ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Sozialen Arbeit bzw. haben es zum Beginn des Berufsanererkennungsjahres abgeschlossen.

Des Weiteren erwarten wir:

- Stabilität und Selbstvertrauen
- Einfühlungsvermögen und situationsbezogene Sensibilität
- Flexibilität
- Belastbarkeit

- Konfliktfähigkeit
- Entscheidungs- und Durchsetzungsfähigkeit
- Interkulturelle Sensibilität
- Motivation und Interesse an Jugendhilfe im Zwangskontext
- Wünschenswert sind erste Erfahrungen in der Arbeit mit Jugendlichen
- Kenntnisse im SGB VIII und JGG/StGB sind von Vorteil

Unser Angebot:

- Erfahrungszuwachs im Bereich der Jugendsozialarbeit
- Eine kompetente Anleitung in einem starken Team
- Ausbildungsplan mit Zielen und Aufgaben
- Hospitation bei Netzwerkpartnern
- Regelmäßige Reflektionsgespräche
- Teilnahme an der kollegialen Fallberatung
- Nach der Einarbeitung eigenverantwortliche Fallübernahme
- Einblick in eine moderne Stadtverwaltung
- Arbeitsplatz mit gutausgestatteter Technik (Smartphone, Laptop)
- Verlässliche Arbeitsbedingungen

Kontakt:

Auskünfte zum Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne Frau Maletz, Teamleitung, Telefon 0541/323-7270.

Für Fragen zum Bewerbungsverfahren steht Ihnen Herr Lutzer, Fachbereich Personal und Organisation, Telefon 0541/323-3055 zur Verfügung.

Wir fördern die Gleichstellung aller Mitarbeitenden. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen von allen Menschen unabhängig ethnischer Herkunft, Geschlecht, Alter, Religion oder Weltanschauung, Behinderung und sexueller Identität.